



Ihre Verfügungen vom 3., 5., 6., 9., 10., und 11., März sind in unseren Händen. Auch die gleichzeitig abgesandten Drucksachen sind mit bestem Dank in Empfang genommen worden. In den Verfügungen vermissen wir eine Antwort auf unsere Anfrage vom 21. Februar [Bericht Nr. 16] betreffend den Ankauf der im Besitze der Wilbergschen Buchhandlung befindlichen Bände der Mittheilungen durch die Firma Barth & von Hirst. Wir glauben zwar annehmen zu dürfen, dass Sie mit der vorgeschlagenen Art des Ankaufes einverstanden sind, wollten aber nicht eher den Verlagsvertrag mit Barth & von Hirst abschliessen, bis wir nicht Ihre Zustimmung erhalten haben. Inzwischen hat übrigens die Wilbergsche Buchhandlung noch mehrere der in ihrem Besitz befindlichen Bände anderweitig verkauft, so dass sich der Ankaufspreis auf 431 Mark verringert.

Der erste Sekretar:



An das Generalsekretariat
in Berlin.